



Kursprogramm für
▪
Kinder und Jugendliche
▪
Eltern
▪
alle Interessierten

Jahresprogramm 2012



die lobby für kinder

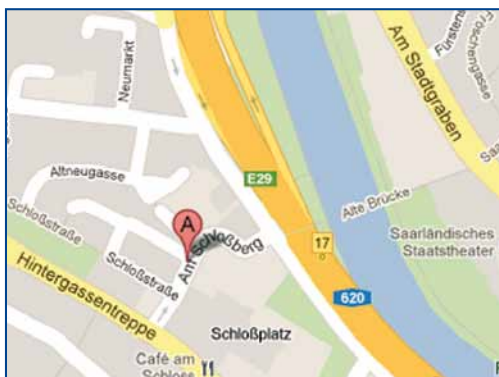
*Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Saarbrücken e.V.*



Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Saarbrücken e.V.

*ab März 2012: Schlossberg 3,
66119 Saarbrücken*

*(bis März 2012: Richard-Wagner-Straße 52-56,
66111 Saarbrücken)*



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag–Freitag 10–12 Uhr

Montag und Donnerstag 15–17 Uhr

Tel.: 0681-32533

info@kinderschutzbund-saarbruecken.de

www.kinderschutzbund-saarbruecken.de

Bankverbindung:

Sparkasse Saarbrücken

BLZ 590 501 01 Kto.: 84 145 135

Unser Verein...

Der Kinderschutzbund Ortsverband Saarbrücken e.V. wurde 1983 gegründet.

Der Verein ist gemeinnützig, rechtlich selbstständig, parteilich und konfessionell ungebunden. Er finanziert sich aus staatlichen Zuschüssen, Spenden, Bußgeldzuweisungen und Mitgliedsbeiträgen.

Wir arbeiten nach den Grundsätzen...

- Hilfe statt Strafe;
- Verstehen statt Verurteilen;
- Freiwilligkeit und Vertraulichkeit;
- Anonymität und Verschwiegenheit;
- Hilfe zur Selbsthilfe.

Wir sind...

- als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt;
- Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes;
- eingebunden in die Kinderschutzarbeit des Landesverbandes Saarland und des Bundesverbandes des Deutschen Kinderschutzbundes; Grundlage der Arbeit aller Einrichtungen des Deutschen Kinderschutzbundes sind die UN-Konventionen über die Rechte des Kindes.



Unsere Arbeit...

Der Kinderschutzbund Saarbrücken organisiert und betreut zahlreiche Projekte im Bereich der Begleitung von Kindern, Eltern und Familien in allen Förderungs-, Präventions- und Erziehungsfragen.

Hierzu gehören unsere kostenlosen Beratungsangebote, wie die Familienberatung, die Offene Sprechstunde an zahlreichen Grundschulen, das Elterntelefon, das Kinder- und Jugendtelefon sowie etwa das inzwischen an 19 Grundschulen in Saarbrücken erfolgreich etablierte Projekt zur Förderung der Lese- und Sprachkompetenz von Vor- und Grundschulern.

Jeden Samstag werden Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren mit zahlreichen Spiel- und Bastelangeboten von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr in den Räumen des Vereins kostenlos betreut. Zudem bieten wir ein regelmäßiges Kursprogramm für Kinder und Eltern.

Unsere Mitarbeiter...

Zurzeit hat der Kinderschutzbund Saarbrücken rund 420 Mitglieder, von denen sich etwa 180 Personen regelmäßig – manche in mehreren Projekten – ehrenamtlich engagieren. Im letzten Jahr haben die aktiven Mitglieder insgesamt mehr als 11.000 Stunden ehrenamtlich für unsere gemeinnützigen Projekte gearbeitet.

In unserer Geschäftsstelle sind insgesamt sechs Mitarbeiter hauptamtlich beschäftigt. Zwei Erziehungswissenschaftlerinnen des Ortsverbandes und elf freie Fachkräfte aus dem pädagogischen und psychologischen Bereich erarbeiten, gestalten und tragen jährlich unser umfangreiches Kursprogramm: für Kinder, Eltern und alle Interessierten.



Prävention

Angebote in den Bereichen Eltern, Kinder- und Jugendbildung und Multiplikatoren-schulung

Aufgrund unserer vielfältigen Erfahrungen in der Beratungsarbeit sehen wir einen sehr großen Bedarf bereits frühzeitig präventive Maßnahmen in den Bereichen Elternbildung, Kinder- und Jugendbildung sowie Multiplikatoren-schulung anzubieten, um die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen langfristig zu verbessern. Mit unseren Beratungs- und Weiterbildungsangeboten gelingt somit eine Verknüpfung von Interventions- und Präventionsangeboten. Dabei zielen alle Projekte auf Hilfe zur Selbsthilfe ab.

Unsere präventiven Weiterbildungsangebote sind an der Bedarfslage der Zielgruppen orientiert. In diesem Zusammenhang ist uns auch eine enge Zusammenarbeit mit den Einrichtungen und Institutionen vor Ort wichtig (Schulen, Kindergärten, Gemeinwesenprojekte usw.).

Angebote sind:

- Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® für unterschiedliche Zielgruppen
- Ermutigungstraining für Kinder: „Mut tut gut! – weder Mäuschen noch Drache!“
- Ermutigungstraining für Jugendliche: „Mut macht stark – mit offenen Augen durchs Leben!“
- Gewaltpräventionsprogramme, z.B. „Konflikte fair lösen!“
- Prävention zum Thema „Mobbing“ für Schulklassen

Bei Interesse an unseren o.g. Kursangeboten erhalten Sie weitere Informationen unter: **0681-32533**.

Beratung



Erziehungs- und Schulberatung sowie Familienberatung und -therapie

In der kostenfreien Beratung können Ratsuchende erfahren wie entlastend es wirkt, sich einmal auszusprechen und dabei auf einen Gesprächspartner zu treffen, der sich Zeit nimmt und der es versteht den Blick auf all das zu lenken, was auch „gut läuft“.

Mit Blick auf die Stärken und positiven Eigenschaften der Familie oder des Kindes lassen sich gerade hier Möglichkeiten der Problemlösung finden.

Dabei beruht die Beratung immer auf den Prinzipien der Freiwilligkeit und der Vertraulichkeit und orientiert sich an den Bedürfnissen der Ratsuchenden.

Angebote und Möglichkeiten zur Entlastung werden gemeinsam mit den Ratsuchenden und gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen erarbeitet.

Wir möchten Sie auf dem Weg der Hilfe zur Selbsthilfe begleiten, deshalb

- überlegen wir mit Ihnen gemeinsam, welcher Weg für Sie der sinnvollste ist;
- entscheiden Sie, welche Form von Hilfe Sie annehmen möchten;
- ist unsere **Beratung** für Sie **kostenfrei**.



Das Angebot der Beratung umfasst Erstbetreuung, Vermittlung von weiterführenden Hilfen, Beratung und Therapie sowie Begleitung durch pädagogisch-psychologische Fachkräfte.

Angeboten werden:

- Erziehungsberatung,
- Familienberatung und -therapie,
- Schulberatung,
- Entwicklungspsychologische Beratung,
- Medienberatung,
- Beratung für Fachkräfte (§ 8 a SGB VIII).

Das Angebot richtet sich an:

- Eltern,
- Familien und ihre Angehörigen,
- Familien mit Babys und Kleinkindern,
- Jugendliche und junge Erwachsene,
- Fachkräfte aus Institutionen.

Termine zu einem ersten Gespräch mit unseren Fachkräften können telefonisch unter der Nummer: **0681-32533** vereinbart werden.

Beratung



Telefonische Beratung

Projekte der Nummer gegen Kummer

Probleme in der Schule, Ärger mit Eltern, Lehrern oder der erste Liebeskummer stürzen junge Menschen schnell in Krisen – die „Nummer gegen Kummer“ (NgK) ist in solchen Fällen zur Stelle.

Der Kinderschutzbund OV Saarbrücken bietet ein **Kinder- und Jugendtelefon (KJT)** an, das sich an Kinder und Jugendliche aller Altersstufen richtet. Kinder und Jugendliche, die beim KJT einen Ansprechpartner suchen, finden Anregung und Unterstützung, um Situationen, Probleme, Entwicklungsaufgaben zu reflektieren und besser zu bewältigen. (Tel. 0800-1110333)

Das Elterntelefon (ET) ist ein kostenloses Gesprächs-Beratungs- und Informationsangebot für Eltern. Es unterstützt Eltern in den oft schwierigen Fragen der Erziehung ihrer Kinder schnell, kompetent und anonym. Am Elterntelefon werden Eltern ernst genommen und erhalten Anregungen, um zukünftig besser auf Überforderung und Konfliktsituationen reagieren zu können. (Tel. 0800-1110550)

Jugendliche beraten Jugendliche (JbJ): Für Kinder und Jugendliche, die lieber mit einem Gleichaltrigen sprechen möchten, sind samstags Jugendliche über die Nummer des KJT zu erreichen. (Tel. 0800-1110333)

Nummer gegen Kummer
0800
1110550
Elterntelefon

Es gibt Zeiten, da brauchen Eltern Hilfe...

www.nummergegenkummer.de

Beratung



Ausbildungsprogramm zur Telefonberatung

Damit die kontinuierliche und kompetente Telefonberatung gewährleistet werden kann, werden die Mitarbeiter am Kinder- und Jugendtelefon, am Elterntelefon und bei Jugendliche beraten Jugendliche intensiv ausgebildet.

Der Grundausbildungskurs wird von einer hauptamtlichen Fachkraft geleitet und vermittelt über regelmäßige Unterrichtseinheiten Fachwissen in der Telefonberatung sowie Informationen über verschiedene Themenbereiche (Gewalt in der Familie und Schule, sexueller Missbrauch, Suizid, Drogenkonsum, Schulprobleme).

- Der Ausbildungskurs für KJT und ET umfasst jeweils 112 Stunden.
- Der Ausbildungskurs für JbJ umfasst 92 Stunden.

Bei Interesse sich als Berater am Telefon ausbilden zu lassen, können Sie sich unter der **Nummer 0681-32533** informieren, wann wieder ein Ausbildungskurs angeboten wird oder schreiben Sie einfach eine Mail an:
info@kinderschutzbund-saarbruecken.de.





Rechts-Infos

für Kinder und Jugendliche

Möchtest du wissen, ...

- ... welche Rechte du hast, wenn deine Eltern sich scheiden lassen?
- ... wann du von zu Hause ausziehen darfst?
- ... Wie lange du abends weggehen darfst?
- ... ob deine Eltern dir Hausarrest erteilen dürfen?
- ... und und und ...



Wir beantworten deine Fragen per E-Mail unter:
rechtsinfo@kinderschutzbund-saarbruecken.de



Auskünfte sind kostenlos und unverbindlich.
Wir können für dich leider nicht nach außen hin tätig werden, sagen dir aber, wo und wie dir geholfen wird.



Das Baby verstehen

Für junge Eltern

Die Geburt eines Kindes ändert das Leben der Eltern von Grund auf. Die Versorgung und Befriedigung der Bedürfnisse des Säuglings und die Förderung seiner Entwicklung stellen eine besondere Herausforderung für die Eltern dar.

Gerade die frühe Kindheit ist für die gesunde Entwicklung eines Kindes von großer Bedeutung und schafft eine gute Grundlage für die seelische Gesundheit in der weiteren Entwicklung.

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Entwicklung der Kommunikation zwischen den Eltern und ihrem Baby. Eltern lernen ihre Feinfühligkeit zu entwickeln, um ihr Baby „lesen“ zu können, d.h. die Signale des Babys zu verstehen und angemessen reagieren zu können.

Ein Ziel ist es z.B. unterscheiden zu können, ob das Baby mit seinen Äußerungen sein Bedürfnis nach Ruhe und Schlaf oder sein Bedürfnis nach Spiel- und Kommunikationsanreizen signalisiert.

Die fünf Themengebiete des Kurses sind:

- Ich Sorge auch für mich selbst!
- Wie können Partner zusammenarbeiten?
- Das Baby sendet Signale aus.
- Warum weint unser Baby?
- Vertrauen in die eigenen Kompetenzen.

Der Kurs „Das Baby verstehen“ richtet sich an werdende Mütter und Väter, sowie an Mütter und Väter, die gerade ein Baby bekommen haben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 begrenzt.

Kurs-Nr.: E 1 und E 2

**Kurstermine: 20.03. bis 07.04.2012 (E 1)
06.11. bis 04.12.2012 (E 2)**

Kursdauer: wöchentlich, 5 Termine à 1,5 Std.

Kursgebühr: 15,- Euro

Kursleiterin: Susanne Wilhelm, M.A.



Babyzeichensprache

Unterstützung der Sprachentwicklung

Kommunikation, der Austausch eigener Gedanken mit der Umwelt, ist schon sehr früh ein grundlegendes menschliches Bedürfnis. Das Baby im vorsprachlichen Alter verfügt bereits über ein großes Sprachverständnis. Bis zum Sprechvermögen ermöglichen ihm die Babyzeichen als Brücke, seine Bedürfnisse und Wünsche auszudrücken. Diese Gesten sind wie ein Fenster zu seiner geistigen Aktivität und lassen die Erwachsenen an seinen Wahrnehmungen und Gedanken teilhaben.

Der Einsatz von Handzeichen und konkreten Gesten parallel zur Lautsprache gibt den Kindern Orientierung und Sicherheit, schenkt ihnen Aufmerksamkeit für ihre Bedürfnisse und weckt die Freude am Sprechen und am Dialog. Das gegenseitige Verstehen wird auf einfache Weise erleichtert.

Die Babyzeichensprache eignet sich für alle Kinder. Sie wurde ursprünglich für hörende, gesunde, sich ganz normal entwickelnde Kinder konzipiert. Allerdings profitieren Kinder mit besonderen Bedürfnissen (z.B. Down-Syndrom, Hörschädigung, Lippen-, Kiefer-Gaumenspalte) oder Entwicklungsverzögerungen, als auch Kinder mit erschwertem Spracherwerb aufgrund von Mehrsprachigkeit oder Migrationshintergrund langfristig in ganz besonderem Maße von den Babyzeichen.

In dem Workshop lernen Sie die Grundzüge der Babyzeichensprache kennen und erhalten einen Überblick über die wichtigsten Babyzeichen für den Alltag. Weiterhin gibt es Tipps zur Umsetzung der Zeichen, Spielideen, Reime und Kinderlieder zum Üben.

Der Workshop eignet sich für Eltern, Großeltern, Schwangere, Tagesmütter, ErzieherInnen und Fachpersonal.

Kurs-Nr.: E 3, E 4, E 5, E 6,

Kurstermin: 25.03. (E 3), 24.06. (E 4), 02.09. (E 5), 24.11.2012 (E 6)

Kursdauer: 10.00 bis 14.00 Uhr

Kursgebühr: 40,- Euro (25,- Euro für den Partner)

Kursleiterin: Patricia Steimer



Eltern-Baby-Gruppe

*Begleitung junger Eltern
im ersten Jahr
nach der Geburt*

Die Geburt eines Kindes ändert das Leben der Eltern von Grund auf. Neben der Freude über das Baby tauchen auch viele Fragen und Unsicherheiten auf.

Mit der Eltern-Baby-Gruppe sollen junge Eltern auf zwei Wegen unterstützt werden. Einerseits sollen sie Informationen und Unterstützung zu folgenden Themen bekommen:

- Ernährung: Stillen und/oder Zufüttern;
- Körperpflege und Wohlfühlen;
- Schlafen;
- Schreien;
- Entwicklung des Babys;
- Spielen und Fördern;
- eigene Befindlichkeit im Zusammenleben mit dem Baby.

In entspannter Atmosphäre können die Eltern die Bedürfnisse ihres Babys kennenlernen und Anregungen bekommen, wie sie angemessen reagieren können. Für die Mütter und/oder Väter stellt die Eltern-Baby-Gruppe eine Entlastung in der neuen Anforderungssituation dar.

Die Eltern-Baby-Gruppe ist ein Angebot, das durchgehend einmal in der Woche stattfindet. Die Gruppe trifft sich für zwei Stunden. Begleitet wird sie von einer Fachkraft (Stillberaterin, Hebamme oder vergleichbare Qualifikation). Bei Bedarf ist es möglich, stundenweise eine Begleitung durch eine entwicklungspsychologische Beraterin zu ermöglichen.

Ein Einstieg in die Gruppe ist für junge Eltern jederzeit möglich.

Kurs-Nr.: E 7

Melden Sie sich bitte unter 0681-32533



Spielkreis

Für Kinder bis drei Jahre
(mit Begleitperson)

Spielen, die Haupttätigkeit von Kindern, ist Lernen mit Spaß. Kinder sammeln im Spiel in der aktiven Auseinandersetzung mit der Welt wichtige Erfahrungen, die sie im Alltag nutzen. Im Spiel bewältigen Kinder neue Anforderungen und Herausforderungen. Die im Spiel gemachten Erfahrungen fördern die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein des Kindes.

Der Spielkreis ist ein Angebot an Mütter, Väter, Großeltern oder andere Betreuungspersonen und ihre Kinder bis drei Jahre. Die Treffen finden einmal wöchentlich über einen Zeitraum von 8 bis 12 Wochen statt. Im Spielkreis treffen sich bis zu sechs Kindern mit ihren Begleitern.

Im angeleiteten Spielkreis gehören zum Programm:

- Fingerspiele, neue Lieder und Verse;
- altersangemessene Kreativangebote;
- jahreszeitlich orientierte Angebote;
- freies Spiel und Bewegungsangebote;
- regelmäßig wiederkehrende Rituale.

Erste Regeln wie Abwarten und Teilen im gemeinsamen Tun und Handeln fördern die sozialen Kompetenzen der Kinder. Regelmäßig wiederkehrende Spiele und Reime geben Orientierung und Sicherheit und fördern die Konzentration, Merkfähigkeit und Ausdauer der Kinder.

In einer als Spielkreisleiterin ausgebildeten Sozialpädagogin finden die Kinder eine ideenreiche Kursleiterin und die Begleitpersonen eine kompetente Ansprechpartnerin.

Kurs-Nr.: E 8, E 9, E 10, E 11

Kurstermine: 09.01. bis 19.03.2012

(E 8, wöchentlich 10 Termine, 30,- Euro)

16.04. bis 18.06.2012

(E 9, wöchentlich 10 Termine, 30,- Euro)

20.08. bis 15.10.2012

(E 10, wöchentlich 9 Termine, 27,- Euro)

05.11. bis 17.12.2012

(E 11, wöchentlich 7 Termine, 21,- Euro)

Kursdauer: jew. von 9.30 bis 11.00 Uhr

Kursgebühr: 3,- Euro pro Termin

Kursleitung: Anette Beers, Sozialarbeiterin



Mut tut Kindern gut – „Weder Mäuschen noch Drache“

*für Kinder im Alter
von 5–11 Jahren*

Entmutigte Kinder versuchen durch auffälliges Verhalten Bedeutung zu erlangen. Somit bildet die Ermutigung die Basis für alle Erziehungs-, Wachstums- und Lernprozesse und jede konstruktive Zusammenarbeit mit Kindern. Hierbei orientiert sich Ermutigung an den jeweils individuellen Fähigkeiten und Ressourcen der Kinder. Das vorrangige Ziel des Kinder-Ermütigungstrainings ist die Stärkung des Selbstwertgefühls und Selbstbewusstseins. Schwierige Umstände und Veränderungen im familiären Umfeld wie Trennung/Scheidung, Arbeitslosigkeit oder Umzug belasten Kinder und führen zu einer Minderung des Selbstwertgefühls.

Der Kurs „Mut tut Kindern gut – Weder Mäuschen noch Drache“ will Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit stärken, damit die Kinder sich nicht unterkriegen lassen, sich für ihre Ideen, Wünsche und Träume einsetzen und gleichzeitig rücksichtsvoll zu Anderen sind. Sie sollen eben weder Mäuschen sein noch Drache, sondern einfach sie selbst.

Die Kinder haben die Möglichkeit, in einer spielerischen Art sich ihrer Stärken und Fähigkeiten bewusst zu werden. Sie lernen kleine Schritte in die Selbstverantwortung und werden so mutiger und innerlich stärker. Das Training versucht, die individuellen Fähigkeiten als Ressourcen des Kindes herauszuarbeiten, um das Selbstwertgefühl der Kinder zu steigern.

Die Gruppengröße beträgt 8 Kinder.

Die Umsetzung der Kurse kann auch in Kooperation mit Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen vor Ort erfolgen.

In dem Kurs werden die Kinder phantasievoll durch Themen begleitet wie: meine Kraft und meine Stärken, meine Muträuber und Ermutigungen, Nein sagen und Gefühle kennenlernen und wahrnehmen.

Für Kinder der 1. und 2. Klasse:

Kurs-Nr.: K 1

Kurstermin: 27.02. bis 30.04.2012
(8 Termine)

Kursdauer: je 1,5 Std. von 15.30 bis 17.00 Uhr

Kursgebühr: 15,- Euro

Kursleiterin: Christiane Krass

Für Kinder der 3. und 4. Klasse:

Kurs-Nr.: K 2

Kurstermin: 20.08. bis 08.10.2012
(8 Termine)

Kursdauer: je 1,5 Std. von 15.30 bis 17.00 Uhr

Kursgebühr: 15,- Euro

Kursleiterin: Christiane Krass



Neu!! Mut tut Kindern gut! –

*Ferienangebot für Kinder
des 1. und 2. Schuljahres*

Im ersten Teil des Angebotes (1,5 Stunden) werden den Kindern die Inhalte des Ermutigungstrainings vermittelt.

Nach einer Pause, in der die Kinder einen kleinen Imbiss zu sich nehmen, werden die erlernten Inhalte kreativ umgesetzt. Mit viel Phantasie und unterschiedlichen Materialien gestalten die Kinder ihre Eindrücke. Sie hören oder schreiben eigene Geschichten zu dem Thema des Morgens oder spielen Theater. Ziel ist es, die erlernten Inhalte zu vertiefen und verfestigen.

Teilnehmen können maximal 12 Kinder, die schon lesen und schreiben können.

Kurs-Nr.: K 3
Kurstermine: 02.07. bis 06.07.2012
10.00 bis 14.00 Uhr
Kursdauer: 5 Termine à 4 Std.
Kursgebühr: 50,- Euro (mit Imbiss)
Kursleiterinnen: Nicole Burkert, M.A.,
Susanne Wilhelm, M.A.



Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

für Mädchen und Jungen in der Schule

Ein wichtiger Inhalt des Kurses „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und Jungen“ ist die Erkenntnis, dass ein Angriff immer und überall stattfinden und von jeder Person, egal ob bekannt oder unbekannt ausgehen kann. In Rollenspielen wird mit den Kindern eingeübt, wie sie in verschiedenen Situationen Anmachen und körperlichen Angriffen auf selbstbewusste Art entgegenwirken können.

Um eine unangenehme oder bedrohliche Situation abzuwenden, sind schon die Körperhaltung, die Stimme, der Blickkontakt sowie der richtige Einsatz verbaler Mittel und konsequentes Verhalten von größter Bedeutung. Die Wichtigkeit, sein Gefühl wahrzunehmen, nicht beiseite zu schieben und sofort zu reagieren, ist Inhalt des Kurses. Es wird die Botschaft vermittelt, dass auch Kinder klare Grenzen setzen und gezielt reagieren dürfen, wenn sie ein unangenehmes Gefühl haben. Der Kurs soll den Teilnehmern Mut machen und Selbstsicherheit vermitteln, so dass auch ein Kind nicht wehrlos ist.

Den Kindern wird ebenso verdeutlicht, dass die Selbstverteidigungstechniken nur für den Ernstfall gedacht sind und man diese nicht zum Spaß anwenden darf. Aus diesem Grund werden in dem Kurs noch Möglichkeiten zur gewaltfreien Konfliktlösung, z.B. in der Schule, erörtert und eingeübt.

Der Kurs umfasst folgende Themen:

- Aufklärung,
- Vorbeugung,
- Selbstbehauptung,
- Selbstverteidigung.

Der Kurs wird für Mädchen und Jungen getrennt angeboten.

Anmeldung bis jeweils eine Woche vor Kursbeginn.

Für Mädchen:

Kurs-Nr.: K 4
Kurstermine: 02.04. bis 05.04.2012 (4 Tage in Folge)
Kursdauer: je 2 Std. von 10.30 bis 12.30 Uhr
Kursgebühr: 40,- Euro
Kursleiterin: Stefanie Römer

Kurs-Nr.: K 5
Kurstermine: 30.07. bis 02.08.2012 (4 Tage in Folge)
Kursdauer: je 2 Std. von 10.30 bis 12.30 Uhr
Kursgebühr: 40,- Euro
Kursleiterin: Stefanie Römer

Kurs-Nr.: K 6
Kurstermine: 29.10. bis 02.11.2012 (4 Tage in Folge)
Kursdauer: je 2 Std. von 10.30 bis 12.30 Uhr
Kursgebühr: 40,- Euro
Kursleiterin: Stefanie Römer

Für Jungen:

Kurs-Nr.: K 7
Kurstermine: 10.04. bis 13.04.2012 (4 Tage in Folge)
Kursdauer: je 2 Std. von 10.30 bis 12.30 Uhr
Kursgebühr: 40,- Euro
Kursleiterin: Stefanie Römer

Kurs-Nr.: K 8
Kurstermine: 06.08. bis 09.08.2012 (4 Tage in Folge)
Kursdauer: je 2 Std. von 10.30 bis 12.30 Uhr
Kursgebühr: 40,- Euro
Kursleiterin: Stefanie Römer

Kurs-Nr.: K 9
Kurstermine: 22.10. bis 25.10.2012 (4 Tage in Folge)
Kursdauer: je 2 Std. von 10.30 bis 12.30 Uhr
Kursgebühr: 40,- Euro
Kursleiterin: Stefanie Römer



„Mut macht stark – mit offenen Augen durchs Leben“

Für Jugendliche im Alter von ca. 12–18 Jahren

Dieses Ermutigungstraining ist zugeschnitten auf die Interessen und Bedürfnisse von Jugendlichen.

Es richtet sich an Jugendliche, die ihr Leben in die Hand nehmen und positiv gestalten wollen.

Es geht u.a. darum, sich der eigenen Stärken und Fähigkeiten bewusst zu werden, das Selbstwertgefühl zu stärken, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen, eine ermutigende Haltung zum Leben und den Menschen darin einzunehmen und den Mut zu entwickeln, gute Entscheidungen für sich zu treffen.

Der Kurs will Möglichkeiten aufzeigen, mit Ängsten, Kritik, Abwertung und Streit umzugehen und helfen, Ziele für sich zu entwickeln und Beziehungen zu anderen Menschen zu verbessern.

Das Training versucht, die individuellen Fähigkeiten als Ressourcen des Jugendlichen herauszuarbeiten, um das Selbstwertgefühl der Jugendlichen zu steigern.

Die Gruppe umfasst 5 bis 8 Jugendliche.

Der Kurs umfasst Themen wie:

- Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl,
- meine Erfolge und Fähigkeiten,
- meine Rechte, meine Verantwortung,
- von Zielen zu Zielplanungen,
- Konfliktlösung ohne Streit.

Kurs-Nr.: K 10 und K 11

**Kurstermine: 21.04. und 28.04.2012 (K 10)
24.11. und 01.12.2012 (K 11)**

Kursdauer: 2 Samstage von 11.00 bis 14.30 Uhr

Kursgebühr: 15,- Euro

Kursleiterin: Susanne Wilhelm, M.A.



Gestresste Kinder sind stressige Kinder

*Angebot zum Umgang
mit Stress für Jugendliche
ab 12 Jahren*

Der Alltag unserer Kinder besteht aus stetig wachsenden Anforderungen. Nach langen Schulstunden und Hausaufgaben und der damit verbundenen sitzenden Tätigkeit ist es wünschenswert, dass unsere Kinder sich sportlich betätigen. Viele außerschulische Termine lassen wenig Freizeit übrig. Diese wichtige, soziale Freizeit, z. B. mal mit den Freunden abzuhängen, bleibt auf der Strecke.

Dadurch kann es zu einer Reihe von emotionalen Problemen wie Konzentrationsstörungen, Minderwertigkeitsgefühle oder Versagensängste kommen. Unsere Kinder sind unglücklich, niedergeschlagen, lustlos und mutlos. Sie verlieren den Glauben an sich selbst und ihr Selbstvertrauen. Wie können unsere Kinder und Jugendliche dagegen gut mit Stress fertig werden?

Im Kurs haben wir Themen wie:

- Anspannung und Entspannung
- Bewusster Umgang mit Fernsehsendungen, Computerspielen
- Wie kann ich meine Spannungen abbauen?
- Was läuft denn gut?
- Auf was kann ich bauen?
- Welcher Stresstyp bin ich?
- Wo kann ich Unterstützung oder Hilfe finden?
- Einüben unterschiedlicher Entspannungstechniken

Kurs-Nr.: K 12 und K 13

Kursbeginn: 27.02.2012 (K 12), 20.08.2012 (K 13)

Kursdauer: wöchentlich, jew. 17.45 bis 18.15 Uhr,
(8 Termine)

Kursgebühr: 80,- Euro

Kursleiterin: Christiane Krass



Spieglein, Spieglein an der Wand...

*Angebot zur Prävention
von Essstörungen für
Jugendliche ab 12 Jahren*

Jeder kennt dieses Märchen, wo es um Schönheit und Vollkommenheit geht. Dieses Märchen geht heutzutage langsam aber sicher in die Realität unserer Kinder über. Top Models, Diäten, Schlankheitswahnsinn. Nur wer schön ist, hat einen Platz in der Gesellschaft, ist damit „wichtig, in und cool“. Überall werden wir und unsere Kinder damit konfrontiert.

Und wie sieht die Wirklichkeit aus?

Fast Food, ungesunde Ernährung, Bewegungsmangel. Das Ergebnis können wir an uns und unseren Kindern sehen und wir trauen uns schon gar nicht mehr, die Märchenfrage zu stellen. Die Antwort (man kennt sie ja auch schon) würde zu sehr schmerzen.

Frust kommt auf und die Energie, dieser Situation entgegen zu steuern, wird immer weniger. Mit den Eltern über dieses Problem zu reden ist oft sehr schwer.

Als Jugendlicher kommt man dann sehr oft in einen Teufelskreis, in dem man sich immer mehr isoliert oder allein gelassen fühlt. Die oft unbewusste Hilflosigkeit wird mit mehr Essen oder auch weniger Essen kompensiert. Doch was hilft wirklich?

In diesem Kurs geht es darum, wie man aus einem solchen Kreislauf wieder konsequent aussteigen kann.

Was kann man selbst als Jugendlicher aktiv tun, um die unbefriedigende Situation zu verändern. Gemeinsam suchen wir Möglichkeiten und individuelle Alternativen, die persönlich zugeschnitten sind.

Treffe eine persönliche Entscheidung, um eigene Wege zu finden. Stärke deine eigene Persönlichkeit und lerne:

„So wie ich bin, bin ich gut genug“.

Um dies zu erreichen, wird in dem Kurs geklärt:

- warum esse ich? – warum esse ich nicht?
- wann esse ich? – wann esse ich nicht?
- wieso esse ich schon wieder? – wieso esse ich schon wieder nicht?

Ich lerne:

- meinen Körper besser kennen;
- meine Wahrnehmungen (Geschmack, Sättigungsgefühl, etc.) zu sensibilisieren;
- meine eigenen Bedürfnisse zu erkennen.

Sind die Ursachen des Essverhaltens erkannt, verarbeitet und aufgenommen, steht einer erfolgreichen und dauerhaften gesunden Ernährung nichts mehr im Wege.

Für Mädchen:

Kurs-Nr.: K 14
Kurstermin: 28.02.2012, 15.30 bis 17.00 Uhr
(Anmeldung bis 17.02.2012)

Kurs-Nr.: K 15
Kurstermin: 14.08.2012, 17.45 bis 18.15 Uhr
(Anmeldung bis 07.08.2012)

Kursdauer: wöchentlich, jew. 10 Termine
Kursgebühr: 100,- Euro
Kursleiterin: Christiane Krass

Für Jungen:

Kurs-Nr.: K 16
Kurstermin: 28.02.2012, 17.45 bis 18.15 Uhr
(Anmeldung bis 17.02.2012)

Kurs-Nr.: K 17
Kurstermin: 14.08.2012, 15.30 bis 17.00 Uhr
(Anmeldung bis 07.08.2012)
Kursdauer: wöchentlich, jew. 10 Termine
Kursgebühr: 100,- Euro
Kursleiterin: Christiane Krass

Kurse Eltern



Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder®

Mehr Freude mit Kindern!

Das Ziel des Elternkurses ist es, das Zusammenleben in der Familie zu erleichtern. Es geht darum, das Selbstvertrauen der Eltern als Erzieher zu stärken und zugleich den Rechten der Kinder im Alltag Geltung zu verschaffen.

Die Eltern können zu klaren Werten in der Erziehung, zu Selbstvertrauen, Kooperationsfähigkeit und Verantwortungsgefühl finden.

Das Modell „anleitender Erziehung“ wendet sich ab von rezepthaften Erziehungstrainings. Es geht von den schon vorhandenen Fähigkeiten der Eltern aus, die es zu unterstützen gilt. Eltern nehmen ihre Verantwortung und Rolle als Erziehende wahr; sie leiten und begleiten ihre Kinder und achten deren Rechte; Eltern und Kinder lernen voneinander und miteinander. Entwicklungsfördernde Faktoren wie Zuwendung, Achtung und Kooperation werden aufgebaut.

Ziel ist die Verbesserung der Kommunikation innerhalb der Familie und der Kommunikationsfähigkeiten der Eltern.

Themen des Kurses Starke Eltern – Starke Kinder® sind:

- Erziehungsvorstellungen und Familienwerte,
- Rolle und Aufgabe als Erziehende,
- Erziehungsverhalten in Problemsituationen,
- Gefühlsäußerungen,
- Erziehungsmacht,
- Problemlösungsfähigkeiten.



Kurse für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Kurs-Nr.: E 12
Kurstermine: 10.02. bis 23.03.2012
Kursdauer: wöchentlich, 09.00 bis 11.00 Uhr
(6 Termine)
Kursgebühr: 25,- Euro
Kursleiterinnen: Nicole Burkert, M.A.,
Susanne Wilhelm, M.A.

Kurse für Eltern in der Pubertät

Kurs-Nr.: E 13
Kurstermine: 08.05. bis 26.06.2012
Kursdauer: wöchentlich, 19.00 bis 21.00 Uhr
(8 Termine)
Kursgebühr: 30,- Euro
Kursleiterinnen: Nicole Burkert, M.A.,
Susanne Wilhelm, M.A.

Ohne Zielgruppeneinschränkung

Kurs-Nr.: E 14
Kurstermine: 09.10. bis 11.12.2012
Kursdauer: wöchentlich, 19.30 bis 22.00 Uhr
Kursgebühr: 30,- Euro
Kursleiterinnen: Nicole Burkert, M.A.,
Susanne Wilhelm, M.A.



Kurse Eltern



Starke Großeltern – Starke Kinder®

Starkes Miteinander!

Für Großeltern ist manches leichter – sie haben keine Erziehungsverantwortung.

Für Großeltern ist manches schwerer – es sind immer drei Generationen im Spiel.

Enkelkinder machen Großeltern glücklich!?

Bei aller Freude an den Enkeln kann es ganz schön schwierig sein, als Großmutter oder Großvater den richtigen Platz in der „Großfamilie“ zu finden, den verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden und sich selbst nicht zu vergessen.

Im Kurs Starke Großeltern – Starke Kinder® erfahren Sie dabei Unterstützung. Sie können entdecken, dass Sie viele Möglichkeiten haben, mit Erfahrung und Gelassenheit die ganze Familie zu stärken und das Zusammensein mit den Enkeln zu genießen.

Der Kurs Starke Großeltern – Starke Kinder®

- hilft, das Selbstverständnis als Großmutter oder Großvater zu klären;
- zeigt Möglichkeiten auf, Konflikte zu bewältigen;
- bietet Raum zum Nachdenken und zum Austausch mit anderen Großmüttern und Großvätern;
- informiert über allgemeine Themen der Drei-Generationen-Familie;
- unterstützt Vertrauen in der ganzen Familie;
- macht Spaß!

Kurs-Nr.: E 15
Kursbeginn: 21.08.2012, 19.00 Uhr
Kursdauer: wöchentlich, 6 Termine à 2 Std.
Kursgebühr: 25,- Euro
Kursleiterinnen: Nicole Burkert, M.A.,
Susanne Wilhelm, M.A.

Kurse Eltern



Mein Kind ist wie es ist!

*Eine Ermutigung
für Eltern*

Als Eltern wollen wir so gerne das Beste für unser Kind.

Wir haben Ideen und Vorstellungen und sind bemüht, unsere Kinder in genau diese Richtung zu lenken, mit dem Glauben, immer das Beste für unser Kind zu tun.

Das Ziel der Eltern ist sehr oft, dass die Kinder einen guten schulischen Abschluss haben, erfolgreich im Sport sind, virtuos ein Instrument spielen, oder einfach nur gut in dieser Gesellschaft klar kommen.

So wertvoll diese Ziele aus Elternsicht auch sein mögen, so passen sie unseren Kindern nicht. Sie haben ihre eigenen Vorstellungen (die nicht richtig sein mögen) und sie verweigern in irgendeiner Form die Zusammenarbeit. Somit werden wir als Eltern sehr oft mit Enttäuschungen, Verständnislosigkeit bis hin zur Hilflosigkeit konfrontiert.

In meinem Workshop will ich Ideen und Anregungen geben, wie ein hilfreicher Weg aussehen kann. Dabei orientieren wir uns am Ist-Zustand:

- Wo stehen unsere Kinder?
- Wie können wir unsere Kinder zur Zusammenarbeit gewinnen?
- Wie können wir eine gesunde Basis für ein friedliches Miteinander schaffen und unsere Kinder trotzdem gut führen?

Kurs-Nr.: W 1 und W 2
Kurstermin: 04.03.2012 (W 1)
25.08.2012 (W 2)
Kursdauer: 13.00 bis 18.00 Uhr
Kursgebühr: 50,- Euro (40,- für den Partner)
Kursleiterin: Christiane Krass

Kurse Eltern



Der will mich nur ärgern!

*Informationsabend
für Eltern von Kindern
bis 4 Jahren*

Der Alltag mit Kleinkindern ist häufig weitab von dem, was Eltern unter einem harmonischen Zusammenleben verstehen. Gemeinsame Mahlzeiten, Anziehen oder das Ritual des Schlafengehens werden zum Kampf. Die Eltern wollen gemeinsame Mahlzeiten, die Kinder wollen lieber spielen, Eltern wollen pünktlich zur Arbeit, das Kind trödelt herum. Eltern möchten nach einem anstrengenden Tag noch Zeit für sich, die Kinder zögern das Ende des Tages endlos heraus.

Irgendwann haben Eltern das Gefühl, ihr Leben wird einzig von dem Kind/den Kindern bestimmt und gewinnen den Eindruck, das Kind verweigert die Mitarbeit, hält sich nicht an Absprachen und stört bewusst den Familienalltag. Eltern geraten an die Grenzen der eigenen Belastbarkeit, Situationen spitzen sich zu, der Teufelskreis beginnt jeden Tag aufs Neue.

An diesem Abend gehen wir diesen Fragen nach:

- Was können Kinder unter 4 Jahren ihrer altersgemäßen Entwicklung entsprechend leisten?
- Wer in der Familien hat welche Bedürfnisse?
- Wie kann es gelingen, ein Gleichgewicht der Bedürfnisse herzustellen, so dass wieder mehr Harmonie in die Familie einzieht?

Kurs-Nr.: W 3

Kurstermin: 14.06.2012

Kursdauer: 19.00 bis 21.00 Uhr

Kursgebühr: 5,- Euro

Kursleiterin: Susanne Wilhelm, M.A.



Grenzen setzen

Obwohl es eine unangenehme Aufgabe in der Erziehung darstellt, ist es in vielen Situationen jedoch erforderlich, Grenzen zu setzen.

Grenzsetzung bedeutet, Verantwortung für das eigene Wohl und das des Kindes zu übernehmen. Wichtig ist, dass das Kind Grenzsetzung bewusst erfährt, damit es den Sinn versteht. So wird für das Kind eine sinnvolle Orientierung geschaffen.

Je sicherer und stärker man in der Erziehungsvorstellung ist, desto leichter fällt es, Grenzen zu ziehen. Aber Grenzen setzen ist zunächst schwierig.

Daher werden u. a. folgende Fragen vordergründig behandelt:

- Wozu setze ich Grenzen?
- Wieso werden Grenzen überschritten?
- Was kann ich tun, damit mir die Grenzsetzung leichter fällt?

Außerdem werden weitere Ideen zu Grenzen in unterschiedlichen Altersstufen beleuchtet.

Kurs-Nr: W 4 und W 5
Kurstermin: 23.05.2012 (W 4)
21.11.2012 (W 5)
Kursdauer: 19.00 bis 21.00 Uhr
Kursgebühr: 5,- Euro
Kursleiterin: Sae Hee Jorzyk, M.A.

Kurse Eltern



**Mein Kind wird
so wütend!**

*Wie gehe ich als
Mutter/Vater damit um?*

Wut ist ein sehr starkes Gefühl, das sich in unterschiedlichen Verhaltensweisen wie Schreien, Schlagen, Zerstörung, aber auch trotzigem Schweigen zeigt. Viele Eltern stehen den Wutausbrüchen ihrer Kinder eher hilflos gegenüber. Sie fragen sich, ob das Kind Trost braucht oder ihm Grenzen aufgezeigt werden sollen. Eltern sorgen sich, wie ihr Kind wohl später als Erwachsener mit Wut umgehen wird.

In dem Workshop thematisieren wir folgende Fragen:

- Was können Gründe für Wut sein?
- Wie können Eltern ihrem Kind in einer solchen Situation helfen?
- Wie können sich anbahnende Wutanfälle unterbunden werden?
- Wie gehen Eltern mit ihrer eigenen Wut um?
- Wie viel Wut tut gut?
- Was sind positive Strategien im Umgang mit Wut?

Angesprochen sind Eltern von Kindern aller Altersstufen.

Kurs-Nr.: W 6 und W 7
Kurstermine: 03.05.2012 (W 6)
13.12.2012 (W 7)
Kursdauer: 19.00 bis 21.00 Uhr
Kursgebühr: 5,- Euro
Kursleiterin: Susanne Wilhelm, M.A.

Kurse Eltern



Streit mit dem Kind – muss das sein?

Konflikte, Streit und konstruktive Konfliktlösung

Konflikte gibt es täglich – wo herrscht schon die perfekte Harmonie? Konflikte sind nervenaufreibend.

Müssen Konflikte sein? Bringen sie uns überhaupt weiter? Kann man überhaupt friedlich streiten?

Wie kann ich meinem Kind helfen, wenn es Streit mit seinen Freunden hat?

Der Konflikt ist ein Signal. Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten, d.h. ein positiver Konfliktbegriff ist wichtig: Der Konflikt ist etwas Normales im Zusammenleben. Er signalisiert, dass etwas nicht stimmt und verändert werden muss. Daher ist der Konflikt immer eine Chance zur Entwicklung und zur Verbesserung der gegenseitigen Beziehungen.

Von diesem Konfliktverständnis ausgehend wird aufgezeigt, was zur Konfliktlösung notwendig ist.

- Es geht darum, die eigene Fähigkeit darin zu verbessern.
- Den Eltern werden praktische Ideen vermittelt, wie eine friedliche Auseinandersetzung gelingen kann, ohne sich dabei zu verbiegen.
- Kinder können durch die elterliche Unterstützung selbstständig ihre eigenen Probleme lösen.

In dem Vortrag werden sowohl Konflikte innerhalb als auch außerhalb der Familie thematisiert.

Kurs-Nr.: W 8 und W 9

**Kurstermine: 29.02.2012 (W 8)
26.09.2012 (W 9)**

Kursdauer: 19.00 bis 21.00 Uhr

Kursgebühr: 5,- Euro

Kursleiterin: Sae-Hee Jorzyk, M.A.

Kurse Eltern



Wege aus der Brüllfalle

*Ein Elternabend mit
Filmvorführung*

Zimmer aufräumen, Hausaufgaben anfangen, nicht zu lange am Computer spielen...

Was soll man tun, wenn Kinder nach fünfmaligen Bitten immer noch nicht reagieren?

„Wege aus der Brüllfalle“ handelt von dem ganz normalen Erziehungsalltag, in dem Eltern immer wieder die Geduld verlieren und dann doch losbrüllen, obwohl sie sich eigentlich vorgenommen hatten, ruhig zu bleiben.

Das Ergebnis solcher Eskalationen sind weinende oder trotzig Kinder und hilflose, frustrierte Eltern, die sich wieder einmal als Versager fühlen.

Genau an diesem Punkt setzt der Film von Wilfried Brüning an. Er vermittelt in einfachen nachvollziehbaren Schritten ein Konzept, mit dessen Hilfe Eltern sich ohne Schreien und Androhung von Gewalt durchsetzen, und ihre Kinder trotzdem respektvoll behandeln können. Dabei wird es um ganz praktische Lösungen gehen.

Der Film ist für Eltern gemacht, wird von Eltern gespielt, macht Mut und zeigt auch mit Humor neue Wege für typische Alltagssituationen auf.

Nach dem Film gibt es für die Eltern Gelegenheit zum Austausch.

Kurs-Nr.: W 10 und W 11

Kurstermine: 12.02.2012 (W 10)
11.10.2012 (W 11)

Kursdauer: 19.00 bis 21.00 Uhr

Kursgebühr: 5,- Euro

Kursleiterin: Susanne Wilhelm, M.A.

Kurse Eltern



Mein Kind vom anderen Stern

*Ein Elternabend
zum Thema Pubertät*

Die Pubertät ist eine wichtige Entwicklungsphase für Kinder und Jugendliche, die sie vor viele neue Fragen stellt:

- Wer bin ich und wer für die anderen?
- Was will und soll ich werden?
- Woher soll ich wissen, was das Richtige ist?

Heutzutage kann sich die Zeit, in der die kindliche Abhängigkeit von den Eltern und anderen Erwachsenen durch Unabhängigkeit und Selbstständigkeit ersetzt wird, schon mal über ein Jahrzehnt und mehr erstrecken. Aufgrund von wachsendem Wohlstand tritt die körperliche Reife immer früher ein, wobei die finanzielle und emotionale Unabhängigkeit von den Eltern sich weit nach hinten geschoben hat.

Gerade in der Phase der Pubertät sind daher Konflikte in der Familie vorprogrammiert. Eltern erkennen ihre Kinder nicht wieder und dies stellt auch die Eltern vor neue Aufgaben. Eltern brauchen hier Informationen:

- Welche Aufgaben müssen von meinem Kind in der Pubertät bewältigt werden?
- Was passiert da gerade mit und bei meinem Kind?
- Was muss ich bei der Erziehung beachten?

In diesem Workshop wird es für Eltern viele entlastende und hilfreiche Antworten auf sämtliche Fragen rund um das Thema „Pubertät“ geben.

Kurs-Nr.: W 12
Kurstermin: 02.02.2012
Kursdauer: 19.00 bis 21.00 Uhr
Kursgebühr: 5,- Euro
Kursleiterin: Nicole Burkert, M.A.

Kurse Eltern



Leben in Vielfalt – Chance für Eltern und Kinder

*Ein Elternabend zur
Patchworkfamilie*

Patchworkfamilie bezieht sich auf die Zusammensetzung der Familie aus den „Flicken“ verschiedener „alter“ Familien. Die Anzahl dieser Familienform wächst ständig. Und jede Patchworkfamilie ist wieder anders „zusammen geflickt“.

Die Erziehungsprobleme gleichen in vieler Hinsicht den Problemen, die Eltern in Familien mit ihren Kindern haben, die keine Trennungs- und Scheidungssituation durchlebt haben – doch es gibt auch Unterschiede!

Die komplexen familiären Beziehungen in Patchworkfamilien machen das Zusammenleben anspruchsvoller – sie eröffnen aber auch zusätzliche Chancen und Möglichkeiten sozialer Kontakte und Beziehungen.

Sowohl Eltern als auch Kinder sind mit einer Vielfalt von Verhaltens- und Rollenanforderungen konfrontiert. Daher haben kommunikative Kompetenzen und die Bereitschaft zu Toleranz einen wichtigen Stellenwert im täglichen Miteinander.

Die Eltern fragen sich:

- Wie gelingt der neue Familienmix?
- Wie reagieren die Kinder auf die Patchwork-Situation?
- Was ist mit dem umgangsberechtigten Elternteil?

Die Eltern erhalten am Elternabend viele hilfreiche Tipps und Anregungen für die Patchwork-Situation sowie für ihre Erziehung.

Kurs-Nr.: W 13

Kurstermin: 15.11.2012

Kursdauer: 19.00 bis 21.00 Uhr

Kursgebühr: 5,- Euro

Kursleiterin: Nicole Burkert, M.A.

Kurse Eltern



Keine Angst vor der Schule

*Ein Elternabend zum
Übergang von Kita zu
Grundschule*

Der Beginn der Schulzeit ist für jedes Kind etwas Besonderes, und auch für seine Eltern.

Wer erinnert sich nicht an seinen ersten Schultag, die gefüllte Schultüte, den ersten Ranzen, die Neugier und auch die Aufregung kurz davor? Und auch die Sätze wie „Jetzt beginnt der Ernst des Lebens!“, oder „Ab sofort ist es mit dem Spielen vorbei!“, kennt jeder.

Für die Kinder beginnt mit dem Schulanfang eine neue Lebensphase, die wieder einen Schritt mehr in ihre Selbstständigkeit führt und die auch Eltern vor neue Aufgaben stellt. Oft sind beim Übergang von Kita zu Grundschule Ängste und Sorgen sowie Fragen bei den Eltern vorhanden:

- Wird es unser Kind schaffen?
- Findet es Freunde? Was wenn nicht?
- Wie wird die Kooperation mit der Schule/der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer sein?
- Sicherer Schulweg?
- Bewältigung der Hausaufgaben und richtige Förderung?

Dieser Elternabend möchte Eltern auf den Beginn der Schulzeit ihrer Kinder vorbereiten. Wichtig ist, die Kinder beim Übergang in die Schule bestmöglich zu unterstützen. Die Eltern erhalten hierzu viele hilfreiche Tipps und Anregungen für ihre Erziehung.

Kurs-Nr.: W 14
Kurstermin: 21.06.2012
Kursdauer: 19.00 bis 21.00 Uhr
Kursgebühr: 5,- Euro
Kursleiterin: Nicole Burkert, M.A.

Kurse Eltern



**Mobbing unter Kindern –
mein Kind doch nicht!**

Eine Elterninformation

Eines Morgens will Ihr Kind nicht mehr zur Schule. Es weint, klagt über Bauchmerzen, vielleicht übergibt es sich sogar. Eine körperliche Ursache ist nicht festzustellen. Das wiederholt sich. Irgendwann kommt Ihnen in den Sinn, dass es in der Schule Probleme gibt. Möglicherweise ist Ihr Kind Opfer von Mobbing geworden.

Laut Studie ist jedes siebte Schulkind betroffen. Mobbing ist nicht leicht zu erkennen. Denn Mobbing ist perfide und unterschwellig. Vor allem dauert es lange, mit dem Ziel, das Opfer seelisch „fertig zu machen“.

Wenn das Kind sich verändert, sind Eltern ratlos. Aus der Verzweiflung geraten sie oft schnell in blinden Aktionismus. Alleine schon die Aufklärung von Eltern ist eine große Hilfe.

Im Vortrag werden Eltern über Mobbing und dessen Charakter aufgeklärt. Durch die Information gestärkt, können Eltern ihrem Kind aus seiner Hilfslosigkeit heraus helfen. Dabei können sie erkennen, welche große Bedeutung die richtige Unterstützung für ihr Kind hat. Dass es keine Schuld daran hat ...

Kurs-Nr.: W 15 und W 16
Kurstermine: 21.03.2012 (W 15)
01.10.2012 (W 16)
Kursdauer: 19.00 bis 21.00 Uhr
Kursgebühr: 5,- Euro
Kursleiterin: Sae-Hee Jorzyk, M.A.

Vortrag



Die Arbeit des Kinderschutzbundes

*Infoveranstaltung
für Mitglieder und
Interessierte*

Die Veranstaltung soll insbesondere neuen Mitgliedern Einblick in die vielfältige Arbeit des Kinderschutzbundes OV Saarbrücken e.V. und seine Einbettung in die Bundes- und Landesarbeit des Deutschen Kinderschutzbundes geben. Hierbei geht es nicht nur um Zahlen, Daten und Fakten – sondern vielmehr um das lebendige, konstruktive und erfolgreiche Zusammenwirken von Ehrenamtlichen, Fachkräften und hauptamtlichen Mitarbeitern zum Wohle der Kinder in Saarbrücken.

Themen der Veranstaltung:

- DKSB – Verbandsstruktur;
- Aufgaben des Ortsverbandes Saarbrücken;
- Projektarbeit des Ortsverbandes Saarbrücken;
- Ehrenamtliches Engagement.

Mitglieder und Interessierte erhalten einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements im Verein.

Termine:

25.01.2012 und 09.11.2012

Dauer:

18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungsleiterin: Gerda Scheel,

Vorsitzende des Vereins

Referentinnen



Annette Beers

*Diplomsozialarbeiterin,
Mutter von vier Kindern,
seit 20 Jahren Spielkreisleiterin
im Mutter-Kind-Bereich
mit Kindern unter drei Jahren*



Nicole Burkert

*Erziehungswissenschaftlerin, M.A.,
Systemische Therapeutin (SGST),
Fachkraft § 8 a SGB VIII,
Ausbilderin für NgK-Angebote,
Kursleiterin Ermutigungskurse und
„Starke Eltern-Starke Kinder®“*



Sae-Hee Jorzyk

*Erziehungswissenschaftlerin, M.A.,
Kursleiterin „Starke Eltern-Starke
Kinder®“,
Trainerin „Konflikte fair lösen“*



Christiane Krass

*Dipl. Individualpsychologische
Beraterin (ASI),
Ermutigungstrainerin*

Referentinnen



Stefanie Römer

Fortbildungen und Seminare für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Bereich Selbstbehauptung, Selbstverteidigung, Kampfsport und Coolnesstrainings, seit 2001 eigene Schule für Kampfsport und Selbstverteidigung (www.powerful-kids.de)



Gerda Scheel

Vorsitzende Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Saarbrücken e.V.,
Lehrerin an der Gesamtschule Bexbach



Patricia Steimer

Dipl. Individualpsychologische Beraterin (ASI) und Trainerin, Kursleiterin Babyzeichensprache (www.babyzeichensprache.com)



Susanne Wilhelm

Erziehungswissenschaftlerin, M.A.,
Familientherapeutin (SGST),
Entwicklungspsychologische Beraterin,
Kursleiterin für Ermutigungskurse und
„Starke Eltern-Starke Kinder®“

Impressum:

Deutscher Kinderschutzbund,
Ortsverband Saarbrücken e.V.
Richard-Wagner-Str. 52-56, 66111 Saarbrücken;
Vorsitzende: Gerda Scheel
Satz und Gestaltung:
grafik+produkt+design, Saarbrücken
Druck: Alisch Offset-Druck,
Großherzog-Friedrich-Str. 63, 66111 Saarbrücken



*Kostenlose Kinderbetreuung
für Kinder ab 3 Jahren*

– auch in der Ferienzeit –

Jeden Samstag zwischen 11.00 und 14.00 Uhr

*Basteln, Malen, Spielen, Vorlesen,
Märchenaufführungen, Puppentheater
und vieles mehr*

Schauen Sie einfach mal rein!!



die lobby für kinder

**Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Saarbrücken e.V.**